

गृहमध्यनिखातेन धनेन धनिनो यदि ।

भवामः किं न तेनैव विज्ञने धनिनो वयम् ॥ ८७८ ॥

Wenn wir durch Geld, das im Hause vergraben liegt, reich sind, sind wir dann durch eben dieses Geld nicht auch in der Einöde reich?

गृहार्म्हो हि दुःखाय न सुखाय कदा च न ।

सर्पः परकृतं वेश्म प्रविश्य सुखमेधते ॥ ८७९ ॥

Der Bau eines Hauses bringt Leid, nimmer aber Freude: eine Schlange dringt in das von einem Andern erbaute Haus und gedeiht hier wohl.

गृही यत्रागतं दृष्ट्वा दिशो वीक्षेत वाप्यधः ।

तत्र ये सदनं याति ते मृङ्गरहिता वृषाः ॥ ८८० ॥

Diejenigen, welche sich dort niedersetzen, wo der Hausherr beim Anblick des Ankömmlings in's Blaue oder zur Erde schaut, sind Ochsen, denen nur die Hörner fehlen.

गृहे पर्यस्तस्थे द्रविणकणमोषं श्रुतवता

स्ववेश्मन्यारत्ना क्रियत इति मार्गो ऽयमुचितः ।

नरान्गेहेद्देहात्प्रतिदिवसमाकृष्य नयतः

कृतात्तात्किं शङ्का नहि भवति रे जागृत जनाः ॥ ८८१ ॥

Hört Jemand, es sei im benachbarten Hause eine Kleinigkeit gestohlen, so stellt er bei seinem Hause eine Wache aus; das ist der gewöhnliche Gang. Und vor dem Todesgotte fürchtet man sich nicht, der doch täglich aus diesem und jenem Hause Menschen mit sich fortführt? Bleibet wach, o ihr Leute!

गृहे शत्रुमपि प्राप्तं विश्वस्तमकुतेभयम् ।

यो हन्यात्तस्य पापं स्याच्छतब्राह्मणाघातजम् ॥ ८८२ ॥

Wer denjenigen tödtet, und wäre es auch ein Feind, der vertrauensvoll und ohne alle Besorgniss zu ihm in's Haus gekommen ist, dessen Sünde ist so gross, als wenn er hundert Brahmanen getödtet hätte.

गोपालेन प्रजाधेनोर्वित्तदुग्धं शनैः शनैः ।

पालनात्पोषणाद्वाह्यं न्याय्यां वृत्तिं समाचरेत् ॥ ८८३ ॥

Der König verfare, wie es recht und billig ist: wie der Kuhhirt die Kühe füttert und ganz allmählich von ihnen die Milch gewinnt, so soll auch er die Unterthanen schützen und ganz allmählich den Reichthum von ihnen holen.

878) PAÑKAT. II, 136. d. विज्ञने unsere Aenderung für विधने; विधना läge noch näher, dann müsste तेनैव durch auf dieselbe Weise erklärt werden. Vgl. दानोपभोगहीनेन.

879) MBH. 12, 6649.

880) PAÑKAT. II, 64.

881) ÇĀNTI. 3, 5 bei HAEB. 421. b. स्ववेश्मन्यारत्ना. c. गेहात् गेहात्. d. वै st. रे.

882) PAÑKAT. I, 321.

883) PAÑKAT. I, 249.